



Oben: Bike-Ahead-Carbon-Felgen mit 28 Millimetern Maulweite sorgen für ein großes Reifenvolumen. Der Laufradsatz bringt dabei nur 1390 Gramm auf die Waage. **Unten:** Die Leitungen verlaufen ohne große Biegungen in die Kettenstreben.

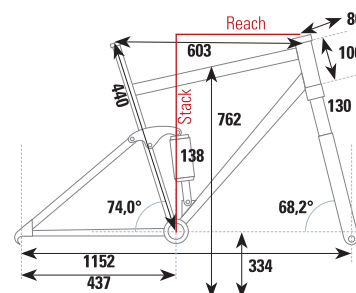
STOLL BIKE T1

Als erfolgreicher Marathon-Profi und ehemaliger Teamchef des Stöckli Pro Teams weiß der gelernte Maschinenbauingenieur Thomas Stoll, worauf es bei einem guten Bike ankommt. Hinter der Marke Stoll Bike bündelt der Schweizer nun seit letztem Jahr zusammen mit einem kleinen Team sein Knowhow und bietet eine exklusive Carbon-Fully-Plattform an. Als Premiumanbieter mit Rahmenfertigung in Deutschland schöpft Stoll aus dem Vollen und stimmt nach einer persönlichen Probefahrt mit dem Kunden das Carbon-Layup des Rahmens auf dessen Bedürfnisse ab. BIKE konnte die Trail-Version mit gemessenen 138 Millimetern am Heck bereits testen. Trotz breiter Reifen und Felgen und ohne faule Kompromisse bringt das 29er nur 11,47 Kilo ohne Pedale auf die Waage. Ein erstklassiger Wert. Hinzu kommt der VPP-Hinterbau, der sich um rostfreie Inox-Kugellager dreht und von Stoll auf optimale Effizienz getrimmt wurde. Das Resultat beeindruckt. Auch ohne Dämpferplattform bleibt der Hinterbau selbst im Wiegetritt enorm stabil und wandelt die Energie des Fahrers in puren Vortrieb um. Der Hinterbau wurde komplett symmetrisch gefertigt und besitzt einen sehr breiten Lagerabstand, um den Kettenzug durch den Fahrer zu kompensieren. Dennoch arbeitet der komplett (inklusive Dämpferaugen) kugelgelagerte Hinterbau zwar straff aber keinesfalls unsensibel bei kleinen Hindernissen und bietet hohe Reserven gegen Durchschläge. Neben diverser Testrunden konnte uns das sportliche T1 auch auf der Ronda Piccola beim Marathon in Riva begeistern. Und das, ohne auch nur einmal die Plattform am Dämpfer zu bemühen. Bergab fährt sich das T1 sehr ausgewogen und sicher. Wer es abfahrtslastiger mag, kann auch eine 140er-Gabel wählen.



Peter Nilges, BIKE-Testleiter **Das T1 ist eines der besten Trailbikes, das ich seit langem gefahren bin. Optik, Funktion und Ausstattung machen das exklusive Fully zu einem echten Leckerbissen. Zudem ist es das einzige Carbon-Fully, dessen Rahmen in Deutschland gefertigt wird. Ein extrem vortriebsstarkes Trailbike, das auch bei anspruchsvollen Marathons eine top Figur abgibt.**

11,5 kg / 130/138 mm / 29"		DIREKTVERTRIEB
Preis ¹ (Rahmen)	8820 Euro (4000 Euro)	
Federweg vorne / hinten	130 mm / 138 mm	
Material / Größen	Carbon / S / M / L / (44 cm)	
Gewicht o. P. / Rahmen	11,47 kg / 2350 g (ohne Dämpfer)	
Gabel / Dämpfer	Rockshox Pike RCT3 130 mm / # Rockshox Deluxe RT3	
Kurbeln / Schaltung	Sram XX1 Eagle / Sr. XX1 Eagle, 12 Gänge	
Übersetzung / Lenkerbreite	32; 10–50 / 760 mm	
Bremsanlage / Disc	Sram Guide Ultimate / 180/180 mm	
Teleskopstütze	Yep Uptimizer / 120 mm / 31,6 mm	
Laufräder	Bike Ahead The Rim trail29-Systemlaufräder; Schwalbe Nobby Nic/Rock Razor Evo 29 x 2,35-Reifen	
Reach / Stack / BB-Offset	426 / 616 mm / -36 mm	
super²	205,75 Punkte	



	Marathon	Trail	All Mountain
HANDLING	verspielt	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	laufruhig
SITZPOSITION	sportlich	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	komfortabel
AUSRICHTUNG	uphill	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	downhill

¹Preis ggf. zzgl. Kosten für Verpackung, Versand und Abstimmung. ²Das BIKE-Urteil gibt die Labormesswerte und den subjektiven Eindruck der Testfahrer wieder. Das BIKE-Urteil ist preisunabhängig. BIKE-Urteile: super (250–205 P.), sehr gut (204,75–170 P.), gut (169,75–140 P.), befriedigend (139,75–100 P.), mit Schwächen, ungenügend.